



## **Talentnest Apensen**

### **Jahresbericht 2015**

Im Mai fanden die Stader Lichtpunkt-Bezirksmeisterschaften wieder im Talentnest Apensen statt. Die Teilnehmerzahl war insgesamt sehr gut. Auch Apensen startete, trotz zahlreicher Übertreter zur Luftgewehrklasse, mit vielen Schützen.

Im Juni ging es dann zu den Landesmeisterschaften nach Bassum.

Im Luftgewehr Jugend Dreistellungskampf holten wir im Einzel einen 3. und einen 5. Platz.

Im KK-Bereich Jugend und Junioren waren wir richtig erfolgreich: 3 Mannschaftsplätze, 2 Einzelplätze.

Kurz danach fuhren wir dann mit den Kleinen zur Lichtpunkt-Landesmeisterschaft und konnten auch einen Landesmeister wieder mit nach Hause nehmen.

Und gerade jetzt haben wir wieder die Bezirksmeisterschaften Luftgewehr Freihand hinter uns. Wir gingen mit 6 Schülern an den Start, konnten einen Mannschaftssieg und 4 Einzelplätze mit nach Hause nehmen.

Die Kooperation vor allem mit den Talentnestern in Ladekop und Buxtehude war auch 2015 intensiv, wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Zusätzlich zu den Meisterschaften nehmen wir an der Frühjahrsrunde, der Sommerrunde, der Winterrunde und dem Wanderpreisschießen unseres Bezirks teil. Und auch hier sind wir mit vielen Schützen vorne dabei und holten viele Plaketten und Nadeln.

Diese Wettkämpfe gehen fast ineinander über, so dass man kaum Zeit hat, etwas anderes zu machen, wie zum Beispiel öfter einmal tiefgreifend über theoretische Themen zu sprechen. Meistens fehlt sogar die Zeit, einfach mal nur ein Schießspiel zu machen. Gemeinsam mit der Bezirksjugendleitung überlegen wir, wie man diese Situation optimieren kann.

In diesem Jahr haben wir zwei Schülerinnen im Landeskader: Maira Hauschild und Tabea Ropers.

Für diese beiden heißt es viel trainieren und viele, viele Termine wahrnehmen. Aber wir sind stolz darauf, dass wir wieder mit zwei Schützen im Kader vertreten sind.

In Apensen starten die Mitglieder in der Jugendgruppe (von 6 bis 13 Jahren) und wechseln danach in den Jungschützenverein (von 14 bis 25 Jahren), bevor sie dann in den Hauptverein (ab 26 Jahren) übergehen. Gleich nach den Sommerferien fand etwas Besonderes statt: ein Sommerfest der Jugendgruppe gemeinsam mit den Jungschützen.

Die Jungschützen waren an die Jugendgruppe herantreten, ob wir nicht zu etwas Übergreifendem Lust hätten. Und wir fanden die Idee so gut, dass sie gleich umgesetzt wurde.

Wir vergnügten uns mit Schießspielen, kleinen sportlichen Wettkämpfen draußen und anschließendem Grillen. Und es wurde eine „Wanderbildscheibe“ ausgeschossen, in einer Mannschaftswertung: je ein Schüler und ein Jungschütze haben eine Mannschaft gebildet.

Dieser Nachmittag - dass Gemeinsame mit Groß und Klein - hat uns allen richtig gut gefallen. Wir wollen das im Jahr 2016 unbedingt wiederholen. Vielleicht gehen wir dieses Mal zum Bogenschießen.

Und dabei haben wir das „Ziel im Visier“, in diesem Zusammenhang die innere Bindung im Verein zu stärken und den Kleinen schon früh die Scheu zu nehmen, bei den Größeren mitzumischen. Und in Apensen ganz wichtig: den Kindern zu zeigen, dass das Vereinsleben vielfältig ist und nicht nur aus sportlichem Schießen besteht.

Im Oktober fand unser Jugendbestmannschießen statt. Mit über 20 Teilnehmern hatten wir eine sehr gute Resonanz.

Der neue Jugendbestmann ist Maira Hauschild, und der neue Beste Lichtpunktschütze heisst Janne Fink.

Und auch bei unserer Weihnachtsfeier, die immer am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien stattfindet, waren sehr viele Teilnehmer, so dass unser Essen kaum gereicht hat.

Hier merkten wir das erste Mal so richtig, dass die Aktionen im Sinne von „Ziel im Visier“, die außerhalb der Jugendgruppe stattfinden, Früchte tragen. Wir haben wieder bei der Aktion Ferienspaß mitgemacht und auch Schützenfest Samstag und Sonntag die ganzen Nachmittage über die Lichtpunktanlage für Werbezwecke aufgebaut.

Und bis Jahresende hatten wir 12 Neueintritte. Dieser Zuwachs an Kindern merken wir natürlich auch freitags beim Training: der Stand ist einfach voll. Diese Neueintritte sind von 6 bis 13 Jahren, so dass auch die Jungschützen bald davon etwas haben werden.

Und weil wir so gewachsen sind, hat die Kreissparkasse uns erneut großzügig unterstützt und uns eine zusätzliche komplette Lichtpunktanlage gesponsert. Das ist natürlich ganz toll, und wir freuen uns sehr.

05. März 2016

Monika Bürger